

Pro Coesfeld
Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld

Brink 26a
48653 Coesfeld

Bürgermeisterin der Stadt Coesfeld
Frau Eliza Diekmann-Cloppenburg o.V.i.A.
Markt 8
48653 Coesfeld

Coesfeld, 29.März 2026

**Antrag zur Einrichtung einer Gemeinschaftsgrabanlage („Garten der Ruhe“)
auf dem Friedhof in Lette**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Diekmann-Cloppenburg,

Beschlussvorschlag:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für eine gärtnerisch betreute Gemeinschaftsgrabanlage („Garten der Ruhe“) auf dem Friedhof in Coesfeld-Lette zu entwickeln.**
- 2. Das Konzept soll enthalten:**
 - **Gestaltungsvarianten**
 - **Ideen zur gärtnerischen Betreuung**
 - **Einbindung in die bestehende Friedhofsstruktur**
 - **Beispiele und Erfahrungswerte aus vergleichbaren Anlagen im Münsterland**
 - **Kostenkalkulation**
- 3. Das Konzept soll dem zuständigen Fachausschuss spätestens im 3. Quartal 2026 zur Beratung vorgestellt werden.**

Begründung:

1. Anlass und Ziel des Antrags

Viele Kommunen im Münsterland entwickeln ihre Friedhöfe zu Orten der Begegnung, Erinnerung und Ruhe weiter. Moderne, gärtnerisch betreute Gemeinschaftsgrabanlagen verbinden pflegefreie Bestattungsformen mit einer hochwertigen Gestaltung und einem einladenden Charakter.

Auch für den Friedhof in Coesfeld-Lette bietet ein solches Konzept die Möglichkeit, das Bestattungsangebot sinnvoll zu erweitern, ungenutzte Flächen aufzuwerten und den Friedhof langfristig attraktiv zu halten. Die positiven Erfahrungen aus

umliegenden Gemeinden zeigen, dass ein „Garten der Ruhe“ hohen Zuspruch findet und die Aufenthaltsqualität auf dem Friedhof deutlich verbessert.

2. Beispiele aus dem Münsterland

Zur Orientierung und als Referenz dienen folgende erfolgreich umgesetzte Anlagen:

- Legden – „Garten der Ruhe“
- Telgte – „Grüner Raum der Erinnerung“
- Münster / Telgte – Waldfriedhof Lauheide
- Ennigerloh – „Garten der Erinnerung“
- Oelde – Urnengemeinschaftsanlage

Diese Beispiele zeigen, dass solche Anlagen in der Region sowohl gestalterisch als auch organisatorisch überzeugende Lösungen darstellen und eine Bereicherung für kommunale Friedhöfe sind.

3. Konzeptidee für Lette

Ein „Garten der Ruhe“ in Lette sollte insbesondere folgende Merkmale aufweisen:

Gestaltung

- Gemeinschaftsgrabanlage für Urnen- und Sargbestattungen
- Gärtnerisch gestalteter Bereich mit:
 - Sitzgelegenheiten und Ruhezonen
 - Kleinem Pavillon oder Aufenthaltsort
 - Einheitlichen Gedenksteinen
 - Sanften Übergängen der Grabfelder
- Möglichkeit zur Ablage von Blumen und Kerzen

Pflege und Betreuung

- Gärtnerisch dauerhaft betreute Anlage
- Keine individuellen Pflegeverpflichtungen für Angehörige
- Sicherstellung eines gepflegten Erscheinungsbildes durch einen Fachbetrieb

Einbettung in den Friedhof

- Nutzung bestehender Freiflächen
 - Harmonische Integration in die Gestaltung des Friedhofs Lette
 - Erhalt bzw. Förderung der Aufenthaltsqualität für Besucher
-

4. Vorteile für Coesfeld-Lette

- Zeitgemäße und attraktive Ergänzung des Bestattungsangebotes
- Aufwertung des Friedhofs als Ort der Ruhe, Begegnung und Erinnerung
- Nachhaltige Nutzung ungenutzter Flächen
- Entlastung der Friedhofspflege
- Steigerung der Attraktivität für Angehörige und Besucher

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



gez. Heinrich Volmer